

6. September 2017

Internationaler Architektur-Kongress in Essen mit Top-Besetzung

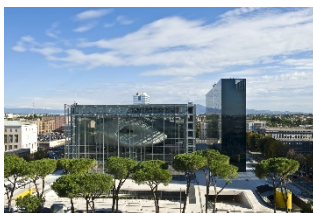
Mit Doriana Fuksas von Massimiliano Fuksas architetto in Rom und Sara Klomps von Zaha Hadid Architects in London präsentieren sich zwei weltweit herausragende Architekturbüros auf dem Internationalen Architektur-Kongress „Neues Bauen mit Stahl – Baukultur im urbanen Kontext“ am 10. Januar 2018 in Essen.

Mit dabei sind ebenfalls die renommierten Architektur- und Ingenieurbüros Benthem Crouwel Architects aus Amsterdam, Carlos Ferrater Partnership aus Barcelona, Cobe aus Kopenhagen, kadawittfeldarchitektur aus Aachen, Knight Architects aus London und schlaich bergemann und partner aus Berlin.

Präsentiert werden aktuelle Architekturprojekte mit energieeffizienten und wirtschaftlichen Trag- und Fassadenstrukturen aus Stahl im urbanen Kontext. Die international erfolgreichen Büros berichten von neuen Gewerbe- und Wohnimmobilien sowie über kreative Geschossbauten für unterschiedliche Nutzungen. Die Referenten zeigen außerdem architektonisch anspruchsvolle Bauwerke der Verkehrsinfrastruktur als unabdingbare Voraussetzung für prosperierendes Leben und Arbeiten im städtischen Umfeld.

Der Kongress, der von der Wirtschaftsvereinigung Stahl in Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und dem Industrieverband Feuerverzinken veranstaltet wird, richtet sich an Architekten, Ingenieure, Stadtplaner sowie öffentliche und private Bauherren. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung können ab Oktober 2017 unter www.stahl-online.de (Veranstaltungen) abgerufen werden.

Bild:



Das neue EUR Convention Centre in Rom von
Massimiliano Fuksas architetto
(Foto: Moreno Maggi)

Die Abbildung darf nur im Zusammenhang mit einem Bericht über den Internationalen Architektur-Kongress und mit Angabe der Quelle genutzt werden. Im Falle der Berichterstattung bitten wir um einen Beleg.

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de

Rückfragen
Klaus Schmidtke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-115 oder -116
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de